

40.1 Kulturregion Hohenlohe

M1 Von Langeweile keine Spur – Hohenloher Museen



© Adolf Würth GmbH & Co. KG

M2 Museum Würth in Künzelsau-Gaisbach

Was haben eine Bluejeans, die römische Göttin Minerva, ein 240 Millionen Jahre alter Dinosaurier und moderne Kunst gemeinsam? - *Die Antwort lautet:* Allesamt sind in Hohenloher Museen zu bestaunen!

Um den Stoff, aus dem die wohl meistgetragene Hose der Welt besteht, dreht sich alles im Mustang-Museum in Künzelsau. Das Weygangmuseum Öhringen beherbergt neben zahlreichen römischen Originalfunden und Nachbildungen auch Zinnkunst aus der Zeit vom 16. bis ins 20. Jahrhundert. Zurück in das Erdmittelalter führt die Zeitreise im Muschelkalkmuseum in Ingelfingen. Das in die Konzernzentrale der Adolf Würth GmbH & Co. KG in Gaisbach integrierte Museum Würth ist durch seine wechselnden, hochkarätigen Ausstellungen weit über die Grenzen der Region bekannt. Unvergessen ist die vollständige Verkleidung der Museumsräume durch die international bekannten Künstler Christo und Jeanne-Claude.

Aufgabe:

Überlegt, welches Museum in Hohenlohe sich besonders für einen Besuch mit eurer Schulklasse eignet. Begründet eure Entscheidung.

M3 Von Hohenlohe in die „Haute Cuisine“ – Genießerregion Hohenlohe



© Jan Hiller

M4 Hohenloher Weiderinder

Boeuf de Hohenlohe (Rind aus Hohenlohe), Hohenloher Lamm, Hohenloher Landgans, Schwäbisch-Hällisches Landschwein,...

Die Liste, die alleine Fleischerzeugnisse aus dem Hohenlohekreis umfasst, ist bereits lang und kann problemlos um weitere regionaltypische landwirtschaftliche Produkte erweitert werden (z.B. Wein, Obst, Gemüse, Getreide).

Begründbar ist dies durch einen Trend, der in den letzten Jahren zu beobachten ist: Die Nachfrage nach regionalen, qualitativ hochwertigen Lebensmitteln steigt. Dabei spielt auch die Besinnung auf die historischen Wurzeln eine Rolle. Das Beispiel Boeuf de Hohenlohe macht deutlich, dass die Bezeichnung Hohenlohe zu einer Marke geworden ist, deren Bekanntheitsgrad die Grenzen der Region längst verlassen haben.

Aufgabe:

Erstellt ein regionales Menü, in dem ausschließlich hohenloher Zutaten verwendet werden.

M5 Von großen und kleinen Meistern – Hohenloher Kultursommer

Das kulturelle Angebot Hohenlohes ist reichhaltig: Auf Freilichtbühnen wird ein buntes Theaterprogramm dargeboten, die zahlreichen Schlösser, Burgen und Kirchen sind beliebter Veranstaltungsort für Konzerte oder andere Aufführungen, nicht zuletzt bieten zahlreiche Museen Exponate von Weltformat.

Bei den Konzerten der Veranstaltungsreihe „Hohenloher Kultursommer“ kommen vor allem Freunde der Klassischen Musik auf ihre Kosten. In ca. 70 eindrucksvollen Konzerten, verteilt auf 47 Spielstätten in den vier Landkreisen der Region erleben die Besucher einzigartige Momente. Besonderes Merkmal des Kultursommers sind die Veranstaltungsorte, so wird das Programm traditionell mit einem Konzert im imposanten Rittersaal des Neuensteiner Schlosses eröffnet, außerdem finden beispielsweise im Kloster Schöntal oder im Residenzschloss Weikersheim Veranstaltungen statt.

Aufgabe:

Nennt Orte, an denen eurer Meinung nach Konzerte des Veranstaltungsprogramms „Hohenloher Kultursommer“ stattfinden könnten. Begründet eure Wahl.



© Jan Hiller

M6 Kloster Schöntal